

Presse-Information

P223/22
11. Mai 2022

Neues farbstabiles Polyamid für die Elektromobilität

- **Portfolioerweiterung der farbstabilen maßgeschneiderten technischen Kunststoffe zur Anwendung in Elektroautos**
- **Ultramid® A3U44G6 DC OR – die neue flammgeschützte PA66-Type überzeugt in kräftigem Orange**

Mit Ultramid® A3U44G6 DC OR (PA66 - GF30 FR) erweitert die BASF ihr Portfolio an flammgeschützten technischen Kunststoffen für den E-Mobilitätsmarkt. Hohe technische Anforderungen aus der Branche verlangen nach innovativen Lösungen auf Basis von PA66. Bei bereits bewährten Ultradur® (PBT)-Produkten kann die Farbstabilität vor allem in dem in der Branche stark nachgefragten Orange (RAL 2003) weitestgehend gewährleistet werden. Herkömmliche Polyamide neigen hingegen zu starken Farbschwankungen bzw. Vergilbungen bei Wärmealterung.

„Hochvolt-Komponenten sind in der Regel deutlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Dies führt bei herkömmlichen Polyamiden immer wieder zu starken Verfärbungen. Unsere neu entwickelte Type Ultramid® A3U44G6 DC OR schließt die Innovationslücke in Sachen Farbstabilität und mechanischer Festigkeit“, erklärt Tina Weller, Produktentwicklung BASF. Die neue Type erfüllt erstmals sämtliche Kriterien der Farbstabilität und Wärmealterungsbeständigkeit und ermöglicht so eine langanhaltende Farbcodierung, die im sensiblen Bereich hoher Spannungen sicherheitsrelevant ist. Die Farbstabilität konnte nach 1.000h bei bis zu 130°C im Test bestätigt werden.

Starke elektrische Isolation und Flammenschutz

Neben der Farbkonstanz zeichnet sich Ultramid® A3U44G6 DC OR mit einem CTI 600 durch hohe elektrische Isolation aus. Durch die Verwendung maßgeschneiderter Pigmente bei gleichzeitigem Verzicht von halogenidhaltigen Flammenschutzmitteln wird zudem einer Elektrokorrosion entgegengewirkt, die bisher vor allem in feuchtwarmer Umgebung schwer einzudämmen war.

„Bei der Entwicklung haben wir besonderen Wert auf den Verzicht von Halogeniden wie Iodid und Bromid gelegt und stellen so die Weichen für ein langlebiges Produkt ohne Kontaktkorrosion“, erläutert Michael Roth, Produktentwicklung BASF.

Bei einem sehr geringen Gesamthalogenidgehalt (kleiner 50ppm) erreicht das PA66 die Brandschutzklasse UL94 V0 bei 0,4mm. Des Weiteren ist das Produkt mit einem speziellen organischen Wärmestabilisationspaket ausgestattet, um die technischen Marktanforderungen zu erfüllen.

Weitere Informationen:

www.emobility-plastics.basf.com

www.ultramid.basf.com

www.ultradur.basf.com

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum

sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2021 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,29 Milliarden €. Mehr Informationen unter: www.plastics.basf.com.